Presseinformation

3. November 2004

Beginn der Adventmarkt-Saison in Niederösterreich

„Hobby Kunst Advent“ im Schloss Leiben

In den kommenden zwei Monaten finden in ganz Niederösterreich wieder zahlreiche Adventveranstaltungen bzw. -märkte statt. Dabei kann zwischen Märkten, die längere Zeit geöffnet haben, und solchen, die sich über wenige Tage bzw. ein oder mehrere Wochenenden erstrecken, unterschieden werden. Zu letzteren gehört beispielsweise der „Hobby Kunst Advent“ im Schloss Leiben (Bezirk Melk), der bereits am nächsten Samstag, 6., und Sonntag, 7. November, sowie an den beiden darauf folgenden Wochenenden abgehalten wird und damit die diesjährige Adventmarkt-Saison eröffnet. Andere vergleichsweise „kurze“ Advent-Events sind zum Beispiel der „Grafenegger Advent“ (Bezirk Krems), der vom 4. bis 8. Dezember stattfindet, der Wieselburger Adventmarkt (Bezirk Scheibbs) am letzten Novemberwochenende und an den ersten drei Dezemberwochenenden, der Adventmarkt in der Kellergasse von Hadres (Bezirk Hollabrunn) am 4. und 5. Dezember, der Pressbaumer Adventmarkt (Bezirk Wien-Umgebung) am 27. und 28. November oder auch der „Reichenauer Advent“ (Bezirk Neunkirchen), der vom 27. November bis 5. Dezember geöffnet hat.

Advent- bzw. Christkindlmärkte, die durchgehend rund einen Monat geöffnet haben, gibt es dagegen etwa in Stockerau (19. November bis 24. Dezember), Pöggstall (21. November bis 24. Dezember), Baden und Mödling (jeweils 26. November bis 24. Dezember), St. Pölten und Neulengbach (jeweils 26. November bis 23. Dezember), Tulln (26. November bis 24. Dezember), St. Andrä-Wördern (27. November bis 19. Dezember) und im „Loisium“ in Langenlois (27. November bis 23. Dezember).

In manchen Orten stehen die Adventmärkte unter einem besonderen Motto oder sind mit Sonderausstellungen gepaart. Ein Beispiel dafür sind die „Weitraer Adventtage“ (Bezirk Gmünd), an denen am 27. und 28. November eine Sonderausstellung mit dem Titel „Unterm Stern von Bethlehem“ im Museum „Alte Textilfabrik“ geplant ist und an sechs Tagen im Dezember mehr über die „Geschichte der Krippen“ erfahren werden kann. Andere Beispiele hiefür sind der Adventmarkt mit Krippenausstellung im Wienerturm in Bruck an der Leitha am 20. und 21. November, der „4. Biedermeieradvent“ am 27. November in Piesting

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

(Bezirk Wiener Neustadt), der „Schmiedeweihnachtsmarkt“ in Ybbsitz (Bezirk Amstetten) oder auch der Adventmarkt im Poysdorfer „Oldtimermuseum“ (Bezirk Mistelbach), jeweils am 18. und 19. Dezember. Ebenfalls in diese Kategorie fällt der Retzer Adventmarkt (Bezirk Hollabrunn), der unter dem Motto „Drüber und Drunter“ steht und Besucher am 4., 5. und 8. Dezember die Stadt Retz sowohl oberirdisch als auch unterirdisch – im Retzer Erlebniskeller – kennen lernen lässt. Einen „Weihnachtmarkt der etwas anderen Art“ kann man am 11. und 12. Dezember im „Archäologischen Museum Carnuntinum“ erleben.

Dazu finden Advent- und Sonderfahrten mit dem „Ötscherland-Express“, der „Mariazellerbahn“ oder der „Waldviertler Schmalspurbahn“ statt. Auch in den Stiften Altenburg, Lilienfeld, Seitenstetten, Herzogenburg, Klosterneuburg und Heiligenkreuz sowie in zahlreichen niederösterreichischen Schlössern werden wieder vorweihnachtliche Veranstaltungen organisiert.

Nähere Informationen: Niederösterreich-Werbung GmbH, 1010 Wien, Fischhof 3/3, Mag. Jutta Zachar, Telefon 01/536 10-6134, e-mail zachar@noe.co.at, www.niederoesterreich.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at